

Protokoll
der 1. Studentischen Vollversammlung
im Studienjahr 2018/19

Datum: Mittwoch, 05.12.2018

Ort: KU Eichstätt-Ingolstadt, Aula

Anwesende: Peter Spieß, Christoph Paschen, Marian Langer, Nadine Jarosch, Mirjam Zillober, Herr Alexander Würth, Karolina Albrecht, Robin Baumgartner, Simone Zink, 11 Studierende

Protokollant: Markus Pflock

Beginn: 16:06 Uhr

Ende: 16:52 Uhr

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Konvents Peter Spieß eröffnet um 16:06 Uhr die Studentische Vollversammlung.

TOP 2: Gespräch mit Herrn Würth

Marian Langer interviewt Herrn Würth, den Leiter des Facility Managements der KU, der dadurch auch für die Parkplätze zuständig ist. Dieser führt aus, dass sich eine private Firma nun um den Parkplatz kümmere, da die Kontrolle durch eigenes Personal kaum zu stemmen sei. Trotzdem sollte der Forderung, gegen Dauerparkende und Fremdparkende vorzugehen, nachgekommen werden. Auch das Abschleppen dieser war in der Vergangenheit nicht umsetzbar, da es ein starker Rechtseingriff sei und es zudem kein geeignetes Unternehmen in Eichstätt gebe. Die Parkfläche sei allerdings nur vermietet, alle relevanten Entscheidungen verblieben bei der KU. Herr Würth hat den Eindruck, dass bereits weniger Fremd- und Dauerparker auf den Parkplätzen seien.

Zur Frage der neu eingeführten Gebühren für Studierende antwortet Würth, dass ursprünglich eine andere Konzeption vorgesehen war. So sollten Studierende und Angestellte jeweils kostenlos parken können, indem sie mit der KU.Card ein Tagedicket lösen. Diese Idee konnte leider aufgrund technischer Probleme kurzfristig nicht umgesetzt werden, weswegen Studierende nun 5 € pro Semester für einen Parkausweis zahlen müssen, Angestellte erhalten diesen kostenlos und unbefristet. Das Ziel bleibe aber weiterhin, dass es eine technische Lösung mit der KU.Card gibt und alle Berechtigten kostenlos parken können. Herr Würth weist auch

nochmal darauf hin, dass erhaltene Straftickets im Nachhinein storniert werden können, wenn eine grundsätzliche Berechtigung vorliegt.

Herr Würth führt weiterhin aus, dass 50 % des Gewinns mit dem Parkplatz an die Universität gehen und sie mit diesem Geld mehr Parkplatzflächen zu schaffen gedenkt. Es sei das langfristige Ziel der KU, mehr Parkplatzflächen zu schaffen, da bisher 400 Parkplätze am Campus für 5000 Studierende und 1000 Angestellte, nicht ausreichen würden. Allerdings sei die Fläche nicht wirklich vorhanden, weswegen sich die Suche schwierig gestalte.

Herr Würth berichtet zudem, dass eine Generalsanierung an der KU bevorstehe, bei der hauptsächlich die Kollegiengebäude (z. B. auch der Raum KGA-105), aber zum Teil auch Außengebäude renoviert würden. Dies sei ein großer Aufwand, da Mensa und Kollegiengebäude seit kurzem unter Denkmalschutz ständen. Auf Nachfrage erklärt Herr Würth, dass er Interesse an einer Erneuerung der Inneneinrichtung der Cafete hat.

Herr Würth fordert zum Abschluss noch alle Studierenden dazu auf, Fragen gerne auch schriftlich über die Vermittlung des Sprecher*innenrats an ihn zu senden.

TOP 3: Themen des und Fragen an den Sprecher*innenrat

Peter Spieß berichtet, dass das International Office eine neue Leitung bekommen hat. Er weist zudem auf die Nachhaltigkeitswoche mit Workshops, Filmen und Weihnachtsmarkt hin, die die kommende Woche stattfinden wird.

Marian Langer berichtet, dass die Entscheidung über mehr veganes Essen leider nicht bei der örtlichen Mensa, sondern beim Studentenwerk liegt. Allerdings hat der Eichstätter Mensaleiter dieses Thema bei der letzten Studentenwerkssitzung nochmals angesprochen und die Nachfrage an den anderen Standorten scheint auch zu wachsen, weswegen sich das Menü wohl langsam in diese Richtung entwickeln wird.

Peter Spieß fragt die Anwesenden, ob es Ideen, Wünsche oder Anregungen gebe, wie man das Studihaus schöner gestalten könne. Es werden vorgeschlagen: Mikrowelle, neue Tische, Leinwand reparieren, Beamerfilter reinigen, Mischpultcase überprüfen, Lichtanlage generalüberholen, dort stattfindende Sportveranstaltungen unterbinden. Peter Spieß erklärt, dass der Sprecher*innenrat gerne weitere Vorschläge entgegennimmt.

Marian Langer berichtet, dass der Studierendenvertretung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät 600 € aus dem Topf 1Uni genehmigt wurden, um einen Bus zur Anreise zu den Hallenmasters zu buchen.

Peter Spieß berichtet, dass es an der KU eine zu hohe Anzahl an Lehrbeauftragten gebe, weswegen diese reduziert werden sollen. Es steht die Befürchtung im Raum, dass die Qualität der Lehre darunter leiden könne.

Er berichtet zudem, dass die Module Basisqualifikation Grundschule und Mittelschule entzerrt würden.

Auch die Kooperation mit der THI soll wiederbelebt werden, auch um das Semesterticket gemeinsam planen zu können. Aus dem Plenum kommt die Idee eines gemeinsamen VPN-Clients.

Peter Spieß berichtet auch, dass sich der Sprecher*innenrat bald mit dem Rechenzentrum treffe, um die WLAN-Abdeckung auf dem Campus und andere Themen zu besprechen.

Robin Baumgartner erklärt, dass das Veranstalterteam des Refugiums zu Fragen und Anregungen immer zur Verfügung stehe. Unter contact@myrefugium.com können alle Interessierten Kontakt zu ihnen aufnehmen.

Peter Spieß beendet die Veranstaltung um 16:52 Uhr.

Eichstätt, den 5. Dezember 2018

Peter Spieß
Vorsitzender des
Studentischen Konvents

Markus Pflock
Protokollführer